

genügt wären, die Sohnsforderungen zu bewilligen. Die von eindringlich ankommenden Bauerbeiter werden über die hiesige Bewegung verständigt und treten deshalb meistens weiter. Auf den meisten Dauten wurde heute gearbeitet, wenn auch mit weniger Brüten. Am letzten Sonntag wird manchem Bauer der volle Lohn recht gesetzt haben.

Dresden. Zu dem Stapellauf des auf der Werft des "Bulau" in Stettin für die Kaiserliche deutsche Marine im Bau befindlichen Kreuzers werden Ihre Majestäten der König und die Königin am 24. Juni in Stettin eintreffen. Die Namensgebung des Kreuzers, der den Namen "König Albert" erhält, wird Sr. Majestät vollziehen. Nach dem Stapellauf begeben sich die Majestäten und die Aborigines zu der Feierlichkeit geflohenen Hölle an Bord des vom "Bulau" zu diesem Zwecke gewidmeten Dampfers "Germania", um eine Fahrt nach Heringdorf zu machen. Während der Fahrt wird in dem Salon des Dampfers ein Festmahl veranstaltet.

Kaditzburg, 5. Juni. Auf der Rückfahrt von Königsbrück nach seinem Heimatort Sachau schwunten auf der abschüssigen Steiger Straße die Pferde des Gutsbesitzers Möller und gingen durch. Hierbei stürzte Möller aus dem Wagen, und zwar so ungünstig, daß er eine Strecke mit geschleppt wurde und schwere äußere und innere Verletzungen erlitt, so daß er am Abend des anderen Tages starb.

* Kaditzburg, 6. Juni. Die Kranken-Untersuchungsvereine der Kopisten und Expeditionsbeamten königlich sächsischen Justizbehörden hielt gestern seine diesjährige Hauptversammlung hier ab. Nach Eröffnung durch den Zweigvereinsvorstehenden Koch-Dresden begrüßte Bürgermeister Berghüller die Gescheinenen Namen der Stadt. Aus den Verhandlungen sei mitgetheilt, daß das Krankengeld von 125 auf 150 M. pro Tag erhöht werden wird. Als nächstjähriger Hauptversammlungsort wurde Kaditzburg bestimmt. In den Versammlungen nahmen Mitglieder aus Großenhain, Meißen, Pirna, Dresden u. thil. Nachmittags wurden Spaziergänge in die Umgebung unternommen.

Wilsdruff, 5. Juni. Am Freitag ist der Sohn des Schornsteinfegermeisters Bick, Vogt S., bei der Eröffnung seines Betriebs von dem fröhlichen Hofschenke Wohaus abgestürzt. Der junge Mann, welcher vorher Hartbrot vom Wohaus entlockt wurde, ist ausgeglitten; die Brüderlichkeit, welche S. beim Wohaus ergriff, ist leider gerissen. Kurzlich wurde ein Beckenlochbruch und eine Contusion des Rückgrates festgestellt. Gestern Vormittag besuchte eine Dresdner Gesellschaft per Omnibus unsere Stadt. Leider ist dabei durch eigene Unvorsichtigkeit ein sechzigjähriger Schneidermeister auf der Straße zwischen Tharandt und Grumbach zu schwerem Schaden gekommen. Der noch zuhause tägliche Herr hatte sich zum Scherze mit einem Kind haben an die Diesseit des Omnibusses vor die Pferde gebunden und war den Thieren vorangelaufen. Da die Straße dort ziemlich ansteigend ist, hatte der Kutscher schwerweise die Pferde angetrieben, um den Mann zu schnellerer Gangart zu veranlassen. Leider ist er zu Hause gelommen, und ist der Omnibus über beide Beine weggegangen. Das eine Bein ist vollständig zerstört, während vom anderen die Feste so abbrach wurde, daß die Knorpelknochen bloßgelegen haben. Nach notdürftigem Verbande wurde der Bedauernswerte nach dem Friedrichsblätter Krankenhaus transportiert.

Zöblitz, 5. Juni. Bei dem Fleischhersteller Böhmer hier fuhr ein auswärtiger Radfahrer direct ins Schaufterster hinein und blieb vor dem im Laden stehenden Fleischlohe liegen, während das Rad an der äußeren Seite des Schaufters stecken blieb. Wiederwährender Weise hat der Radfahrer nur ganz geringe Verletzungen davon getragen.

Freiberg. Wegen Straßenbaus, begangen am Abend des 20. Januar d. J. auf der Straße zwischen Frauenstein und Kleinbobritzsch an dem Getreidehändler Hauptvogel aus Kleinbobritzsch, dem eine Haftstrafe von 2390 Mark abgenommen wurde, verurtheilte am Sonnabend das Königlich-Schwergericht zu Freiberg den Karlsbader Hermann Richter aus Hartmannsdorf zu zwölf Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrenstrafverlust und zur Trogung der Kosten.

Freiberg, 5. Juni. In der Nacht zum 3. d. Mts. standen bei dem Gewerbe- und Tagebau am fiktiven Kuhfachtal neue Erdbeben statt.

Chemnitz, 4. Juni. Die auf hie einberufene Generalversammlung des nationalen Vereins für das Königreich Sachsen war aus allen Theilen des Landes gut besucht. Nach Eröffnung der Versammlung und Begehung der Erschienenen durch den ersten Vorsitzenden, Herrn Dr. Gossel-Leipzig, erstaute dieser den Jahresbericht, der in der Hauptstrophe einen Rückblick auf die Reichstagswahlen des letzten Jahres und einen Ausblick auf die bevorstehenden Landtagswahlen gab, sowie die eigentliche Vereinsfähigkeit einer nächsten Wahlzeitung unterzog. Den Rassendienst für 1898/99 gab Herr Stadtrath Nagel. Eine längere Aussprache über die Aenderung des sächsischen Vereins- und Versammlungsrechts und eine dadurch etwa notwendig werdende ändernde Gestaltung der feierlichen Organisation führte zur Feststellung gewisser grundlegender Gedanken, von denen bei Bearbeitung eines Organisationsstatuts auszugehen werden soll. Ein solches ist unter Umständen der nächsten ordentlichen Generalversammlung vorzulegen. Nach Erledigung verschiedener die Landtagswochen betreffenden Anfragen sind die angetragte Versammlung gegen 8 Uhr mit einem brausen aufgestromten Hoch auf Kaiser und Reich, König und Vaterland ihr Ende. Ein gemeinsames einfaches Mahl hielt die Delegierten noch einige Stunden fröhlich bei einander.

Chemnitz. In Siegmar wurde der Handarbeiter und Schüler der Fortbildungsschule Max Krause, ein zentraler, frischer, ungehorcher Mensch, der schon als Schulknabe einmal einen großen Stein auf die Eisenbahnschienen gelegt hatte, um den Zug zur Entgleisung zu bringen, auf Antrag des Schulvorstandes und Beschluss der Bezirksschulinspektion durch den Bezirksschulinspektor Schulz Richter aus der Fortbildungsschule aufgestoßen.

Großau. Die Eröffnung der Kreishauptmannschaft Großau ist eine geschlossene Sache. Es wird dem nächsten Landtag ein Trennungsklausur des Großeauer Kreishauptmannschaft vorgelegt werden und seine anstandslose Geschwiegert durch die Städte am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An dem Akten folgenden Commiss beteiligten sich das Offizierscorps, die Börsen u. c.

Großau. Aus Anlaß des am 3. 4. 5. d. M. hier stattfindenden Regimentsfestes ehemaliger 105er waren schon am Sonnabend gegen 2000 auswärtige Teilnehmer hier eingetroffen. Die Stadt war reich besetzt. In der Sitzung der Delegierten der königlich sächsischen 105er Kriegsverband wurde beschlossen, im Jahre 1901 das 200-jährige Bestehen des Vereins mit zu begehen, im Jahre 1908 aber in Meissen das nächste 105er Regimentsfest abzuhalten. An